

Projekt „Müll und Müllvermeidung“

Im Juli 2017 beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen im Einzelhandel mit dem in ihren Betrieben alltäglichen Thema Verpackungsmüll. Dass jeder Deutsche allein 213 kg Verpackungsmüll im Jahr produziert, war vielen Schülern gar nicht klar. Diese und weitere Fakten lernten sie in einem kleinen Film kennen, der als Einstieg in das Projekt diente und die Schüler mit ersten Informationen versorgte.

Im Zentrum standen die Vorträge dreier Referenten, die in einer Doppelstunde über ihre Projekte zum Thema Müll und Müllvermeidung berichteten. Anne Tieseler lebt mit ihrer Familie seit mehreren Jahren weitestgehend müllfrei und stellt verschiedenste Kosmetik-Artikel selber her. Anne Mäusbacher betreibt seit 2015 regelmäßig Beach Cleaning und leistet dabei einen Beitrag zur Vermeidung vermüllter Flüsse und Plastik im Meer. Thomas Linhardt wird im September 2017 den ersten Unverpackt-Laden in Nürnberg eröffnen. Die Schüler verfolgten die Vorträge mit großem Interesse und stellten Fragen.

Aufgabe der Schüler war es im Anschluss, zu einem Teilaspekt des Themas Müllvermeidung in der Gruppe eine 5- bis 10-minütige Präsentation zu erstellen und in anderen Klassen vorzustellen.

Das Projekt kam bei allen Beteiligten sehr gut an. Ein großes Dankeschön geht an Anne Tieseler, Anne Mäusbacher und Thomas Linhardt, die sich die Zeit nahmen, den Schülern einen ganz neuen Blickwinkel auf Müll und Müllvermeidung zu eröffnen.

Frank Drescher, StRef